

BLEICHZEIT – Aktion und Ausstellungseröffnung mit Joachim Eckl, A

In der zweiten Ausstellung BLEICHZEIT von Joachim Eckl wird ein Element der traditionellen Textilveredlung aufgegriffen, das sich aus den Prozessen in der Natur nährt. Der Sonderausstellung im Textilen Zentrum Haslach wird in den Wochen vor der Eröffnung eine gemeinschaftliche Aktion im öffentlichen Raum vorausgehen.

In Haslach wurde über Jahrhunderte hindurch die Rasenbleiche praktiziert. Mit dem Projekt „Bleichzeit“ wird der ausgeblichenen Erinnerung an diese alte Kulturtechnik ein Auffrischungs-Impuls gegeben. Im Zentrum steht dabei die soziale Dimension: Der persönliche Beitrag, das Sich-Gemeinsam-Kümmern, Sich-Einsetzen und Organisieren für textile Gegenstände aus dem Lebensalltag.

Menschen aus Haslach und Umgebung werden im Rahmen einer gemeinschaftlichen Aktion auf der ehemaligen Bleichwiese des Ortes Kleidungsstücke aus naturfärbigen Leinenbahnen ablegen. Es können ganz beliebige Textilien sein, die sie selbst oder jemand anderer getragen hat und ihnen ans Herz gewachsen sind.

21 Tage lang werden die abgelegten Kleidungsstücke der Sonne ausgesetzt und in Teamarbeit mindestens einmal täglich mit Wasser aus der Großen Mühl begossen. So entsteht ein „textiles Lichtbild“ - eine gemeinschaftlich erstellte Langzeitaufnahme mit vielen Perspektiven.

Um das soziale Bild zu verwirklichen und die Textilien entsprechend „bewässern“ und „belichten“ zu können braucht es Menschen die in die Idee einsteigen, sich darauf einlassen und mitmachen. Die Ergebnisse der Aktion werden im Sonderausstellungsraum des Textilen Zentrums präsentiert.

